FACHSCHULE FÜR LIFESTYLE UND MODE
Schulautonome Vertiefung – Handel und Design

I. STUNDENTAFEL[1]

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden Klasse 1.	2.	3.	Summe
A.1. Stammbereich				
1. Religion/Ethik	2	2	2	6
2. Sprache und Allgemeinbildung				
2.1 Deutsch	4	2	3	9
2.2 Englisch	2	3	2	7
2.3 Geschichte und Politische Bildung	0	2	0	2
2.4 Biologie und Ökologie	2	0	0	2
3. Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge				
3.1 Wirtschaftsgeografie	2	0	0	2
3.2 Betriebswirtschaft[2]	0	2	2	4
3.3 Recht	0	0	2	2
3.4 Rechnungswesen[2]	2	3	2	7
3.5 Officemanagement[2]	2	1	1	4
4. Produktentwicklung und Produktion				
4.1 Textiltechnologie	2	1	1	4
4.2 Entwurf und Design[2]	2	2	2	6
4.3 Schnittkonstruktion und Modellgestaltung[2]	2	2	2	6
4.4 Methoden des Projektmanagements und Prozessgestaltung[2]	1	2	0	3
4.5 Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken	8	10	10	28
4.6 Ein- und Verkauf, Warenpräsentation	2	0	0	2
5. Bewegung und Sport	2	1	2	
Wochenstundenzahl Stammbereich	35	33	31	97
A.2. Schulautonome Vertiefungen[2 4 5]				
Handel und Design				
Marketing und Logistik	0	1	1	2
Ein- und Verkauf, Warenpräsentation	0	3	3	6
Entwurf und Design[2]	0	1	1	2
B. Verbindliche Übung				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	2
Gesamtwochenstundenzahl	37	38	36	111

C. Pflichtpraktikum
4 Wochen vor Eintritt in die 3. Klasse

1 Die Stundentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.
2 Mit Computerunterstützung.
3 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 28-30 Wochenstunden festgelegt werden.
4 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).
5 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 10-12 Wochenstunden festgelegt werden.